

*Die Topmodels  
Nadine Mirada & Franziska Knappe:*

# STARS LEIHEN IHR OHR



„HÖREN UND GEHÖRT WERDEN“, lautet das Motto des Hörschmuckherstellers, der Stars wie Nadine Mirada als Testimonials gewinnen konnte.

Segen sein können. Schließlich handelt es sich dabei um Schmuckstücke, in die die Technologie eines Hörgeräts so integriert wurde, dass sie förmlich unsichtbar ist. „Ich finde diese Idee großartig, denn ein Hörgerät wird doch immer noch mit dem Thema Altwerden verbunden und deshalb von vielen nicht getragen – und dann ist es eines Tages zu spät“, so Knappe, die sich aufgrund ihrer Begeisterung für das innovative Produkt kürzlich zum großen Photoshooting mit anderen Top-Prominenten in München traf.

**Als wichtigen Schritt in die Zukunft,**

„in der Hörschmuck nicht nur unsere Sinne schärft, sondern vielmehr Ausdruck unseres individuellen Lebensstils ist“, sieht „Eora“-Geschäftsführer Alexander Hecker die Markteinführung der Erfindung. Dass er mit Franziska Knappe (48), Nadine Mirada (34), Schauspielerin Mariella Ahrens (53) und DJ Pierre Sarkozy (37) echte Trendsetter:innen in Sachen Lifestyle und Fashion gewinnen konnte, freut ihn daher umso mehr. „Ich mache beruflich nichts, was nicht authentisch ist und nicht zu mir passen würde“, betont Nadine Mirada im MADONNA-Talk im Rahmen des Photoshootings. „Zum Glück brauche ich noch kein Hörgerät, aber ich finde es extrem

Mode und Schmuck zu präsentieren, ist ihr tägliches Business. Doch die **Accessoires**, für die Franziska Knappe & Nadine Mirada nun werben, haben es **gehörig** in sich: innovative **Hörgeräte**.

**A**ls ich zur Schule ging, wurden Kinder mit Sehschwäche oft Brillenschlangen genannt und haben sich deshalb natürlich furchtbar geschämt. Heute sind Brillen ein schickes Modeaccessoire und die meisten tragen sie sogar sehr gerne“, stellt Franziska Knappe fest und bringt damit den perfekten Vergleich zu dem Produkt, dem sie neuerdings ihr Gesicht – um konkret zu sein: ihr Ohr – leiht. „Eora“ heißen die funktionalen Ohrstecker eines Münchner Start-ups, die nicht nur stylisch, sondern für Menschen mit eingeschränktem Hörvermögen ein wahrer

## HÖR-SCHMUCK

Das Münchner Start-up „Eora“ entwickelte die Technologie der innovativen und vor allem hübschen Hörgeräte.



“  
Am liebsten  
höre ich die  
Märchenmusik  
der Walt-Disney-  
Filme. Die be-  
ruhigen mich ...”

Nadine Mirada Ober  
Geräusche & Musik, auf die  
sie nicht verzichten möchte

wichtig, ein Statement zu setzen, dass man sich wohl und schön fühlen kann, egal, welches Handicap man hat. Wahre Schönheit kommt nur von innen – und wenn man sich wohl fühlt, weil man anstatt eines Hörgeräts ein hübsches Schmuckstück hat, trägt das ganz bestimmt zu einem völlig neuen Lebensgefühl bei“, so die 34-jährige Beauty, die auch das Glück hat, eine 99-jährige Urgroßmutter zu haben. „Sie trägt Hörgeräte – von daher weiß ich, welch großes Thema das für eine Frau sein kann“, erzählt das Topmodel, das selbst Fan hochwertiger, glamouröser Schmucks ist.

**Märchenhaft.** Was Mirada selbst am liebsten hört? „Meeresrauschen – und die Märchenmusik der Walt-Disney-Filme! Die beruhigen mich“, lacht Nadine Mirada und verrät auch gleich, was sie überhaupt nicht gerne hört, „Essensgeräusche! Das habe ich noch nie jemandem gesagt, aber wenn jemand schmatzt, macht mich das wahnsinnig.“ Topmodel-Kollegin Franziska Knappe möchte indes keinesfalls „auf das Vogelgezwitscher, das ich morgens beim Aufwachen höre“, verzichten. Hoffentlich muss sie das auch nie – ansonsten greift sie einfach zur neuen schmucken Lösung.

DANIELA SCHIMKE

**AUF DEN ERSTEN  
BLICK** ein modisches  
Accessoire.  
Auch Franziska  
Knappe ist begeistert  
von der Idee.  
(Nähere Infos:  
[eora.me](http://eora.me))

